4 Kraftwerke und 1 Mausoleum

Vor 5000 Jahren gab es in China und im ehemaligen Mesopotamien Wasserräder. Damals hatte man herausgefunden, dass die Strömungsenergie des Wassers dem Menschen nützlich gemacht werden kann.

Im Jahr 1880 baute man in Nordengland das erste Wasserkraftwerk, mit dem elektrische Energie gewonnen wurde.

Schon 1893 baute James Eduard Haniel von Haimhausen das erste Wasserkraftwerk (heute EW 1) im Haimhauser Schlosspark. Dafür wurde der Mühlbach, ein natürlicher Seitenarm der Amper, im Schlosspark nach Süden verlegt. Die Stromerzeugung diente zu dieser Zeit ausschließlich dem privatem Verbrauch.
1904 erteilte die Bayerische Regierung die unwiderrufliche Genehmigung, Wasser aus der Amper zu entnehmen und zur Stromerzeugung zu nutzen. Seitdem wird die Amper und der Schwebelbach zur umweltfreundlichen Stromerzeugung genutzt.

Der Münchner Norden steht bei vielen Wanderern meist nicht oben auf der Liste möglicher Wanderziele. Wir möchten Sie daher auf eine abwechslungsreiche Wanderung mitnehmen: Sie führt uns durch die Landschaftsschutzgebiete Amperauen und Inhauser Moos, offene Felder- und Wiesenlandschaften, lichte und dichte Wälder. Gehen Sie mit uns über gemütliche Wanderwege von den flachen Amperauen bis zur Leiten, einem Ausläufer der Dachauer Hügellandschaft. Sehen sie das Rokokoschloss Haimhausen, das Neo-Renaissance Mausoleum „Rockerl“ und natürlich die vier Wasserkraftwerke, die dieser Tour ihren Namen geben.

Viel Vergnügen und Erholung wünschen Ihre
E-Werke Haniel Haimhausen

Strom vom Dach

Eigenen Strom produzieren.
Mit den E-Werken Haniel und ihren starken Partnern. Zukunftsenergie seit 130 Jahren.

Sie wollen Ihren eigenen Strom erzeugen?
Wir beraten Sie persönlich zur optimalen Größe und Zusammensetzung Ihrer Solaranlage mit Stromspeicher und Wallbox – passend für Ihre Bedürfnisse, ob Eigenheim oder Gewerbe.
Unser erfahrenes Partner-Team aus Solarteuren, Dachdeckern und Elektrikern montiert Ihre Anlage.
Informieren Sie sich jetzt: **oekostrom-bayern.de/solar**

100% Ökostrom
E-Werke Haniel Haimhausen
Wir sorgen für neue Energie

oekostrom-bayern.de/solar

Dachauer Str. 4a · 85778 Haimhausen · 08133/91 840

Wandern im Münchner Norden

4 Kraftwerke und ein Mausoleum

100% Ökostrom
E-Werke Haniel Haimhausen
Wir sorgen für neue Energie

Wandern im Münchner Norden: Haimhausen und die Leiten

Die Amperauen bei Haimhausen sind ein wahres Naturparadies. Die Amper mäandert gemächlich durch Mooslandschaft und Bruchwälder. Viele Altwässer und Nebenarme der Amper, des Lotzbaches und des Schwebelbaches bieten einen vielfältigen Lebensraum für die Vogelwelt. Ausläufer des Dachauer Hügellandes betten Haimhausen in eine abwechslungsreiche Landschaft.

Start: Haimhausen
Weglänge: 7,2 km, 50 Hm, ca. 1:30 h - 2:00 h
Schwierigkeit: Leichte Wanderung, einige Trampelpfade ganzjährig begehbar, für Kinder geeignet
Einkehrmöglichkeiten: Gasthof zur Post, Eiscafé Cellino
Anreise:
Mit dem MVV: S1 bis Lohhof, dann Bus 693 oder 771 | S1 bis Unterschleißheim, dann Bus 772 | S2 bis Dachau, dann Bus 725 in jeweils ca. 15- 20 Min bis Haltestelle Haimhausen - Schloss
Mit dem Auto: B13 Richtung Ingolstadt, am Abzweig Maisteig Richtung Haimhausen, über den Kreisverkehr bis in den Ort, um das Eiscafé herum gibt es ausreichend Straßenparkplätze.

Gegenüber der Einmündung, wo die Alleestraße von München hereinkommt und auf die Dachauer Straße trifft, beginnen wir die Wanderung, indem wir durch das Portal zum **Haimhauser Schloss** gehen. Die Ursprünge des Schlosses reichen bis in das Jahr 1281. Seine heutige Form erhielt das Rokokoschloss 1749 durch einen Umbau von *François de Cuvilliés d. Ä.* und 1896 durch *Max Schulze,* dem Architekten des Fürsten Thurn und Taxis. Seit 1997 ist das Schloss im Besitz der Bavarian International School und ist leider nicht zu besichtigen. Vor dem Tor zum Schlossgelände gehen Sie links am Zaun entlang und folgen dem Weg, bis Sie zum **Wasserkraftwerk EW 1** kommen. Über eine schmale Brücke gelangen Sie auf eine Amperinsel. Gehen Sie auf dem gemütlichen Pfad am Wasser bis zum **Kraftwerk EW 3 Am Hirschgang**.

Über die rote Brücke gelangen Sie zur wenig befahrenen Dachauer Straße und gehen auf ihr ca. 500 m Richtung Südwesten, vorbei an der **Kirche St. Jakobus und St. Stephan.** Bleiben Sie auf dem Nebenweg, vorbei am Ottershausener Maibaum und einem Bio-Hofladen. Danach überqueren Sie den Pointweg und gehen über ruhige Nebenstraßen auf der Mühlenstraße bis zum letzten Wohnhaus.
Hier, am Schwebelbach, liegt das **Kraftwerk EW 2**. Die 1959 stillgelegte Mahlmühle wurde in ein Wasserkraftwerk umgewandelt. 100 m flussaufwärts liegen das **Kraftwerk EW 4** - eine moderne Wasserkraftschnecke - und eine Fischtreppe, die den Fischen die Wanderung ermöglicht.

Nach dem Ortsausgangsschild halten Sie sich links und gehen durch offenes Gelände Richtung Unterschleißheim. Felder, Wiesen und kleine Knicks geben ein abwechslungsreiches Bild. Wenn der Weg auf den Waldrand trifft, biegen Sie links ab Richtung Haimhausen und laufen durch ein Stück lichten Mischwald. Nach einer kleinen Lichtung mit einer ca. 150 Jahre alten Solitär-Eiche geht es durch dichten Ahorn- und Buchenwald auf die Leiten, eine kleine Anhöhe. Von dort weiter durch offene Landschaft zur Hochstraße, der Sie ortseinwärts nach links folgen.

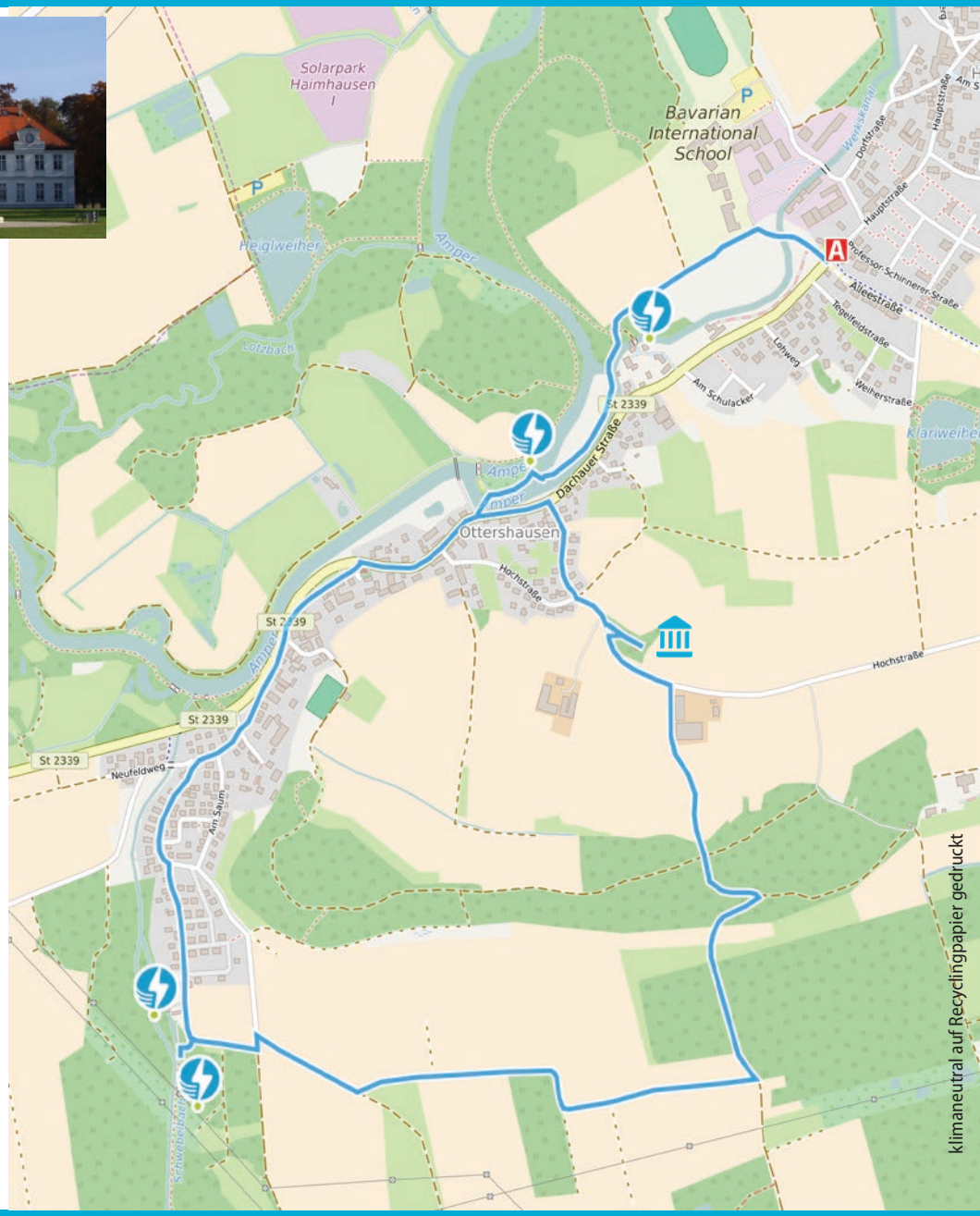
In dem Waldstück rechter Hand verbirgt sich ein kleines Schmuckstück: auf einer Anhöhe, dicht umwachsen von 100 Jahre alten Bäumen steht das **Mausoleum** der Familie *Haniel von Haimhausen,* im Volksmund „Rockerl" genannt. Es wurde 1905 ebenfalls von *Max Schultze* im Neurenaissance-Stil erbaut. Der Zugang liegt allerdings etwas versteckt: links neben der Parkbank an der Straße führt ein Trampelpfad hinauf zur Grabstätte.

Anschließend führt Ihr Weg weiter ortseinwärts, halten Sie sich rechts auf dem Leitenweg bis zur Dachauer Straße. Hier biegen Sie links ab und erreichen über die rote Brücke wieder das **Kraftwerk EW 3** an der Amper. Von dort folgen Sie wieder ein paar hundert Meter dem Weg zurück zum Ausgangspunkt. Hier können Sie sich vor der Heimfahrt nochmal im Gasthof zur Post oder dem beliebten Eiscafé stärken.

Links

Schloss Haimhausen:
goo.gl/IJCZWX

Mausoleum „Rockerl"
sz.de/1.3143868



klimaneutral auf Recyclingpapier gedruckt

oekostrom-bayern.de/ueber-uns/wanderwege

Wege und Flußläufe ändern sich manchmal, daher kann für die Richtigkeit der Angaben keine Haftung übernommen werden. Fotos: Anton Koch; Titel und Kraftwerk: A. v. Haniel; Schloss Haimhausen: Gras-Ober, CC BY-SA 3.0, Kartenmaterial: Map created on Inkatlas.com. © OpenStreetMap contributors (openstreetmap.org), Inkatlas, CC BY-SA 3.0 · © inspiration department · 2. Auflage 2023